Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt 1872

170 (29.10.1872)

urn:nbn:de:gbv:45:1-267146

Zeversches Wochenblatt.

Anzeiger für Wilhelmshaven.

Rr. 170. Dienstag, den 29. October 1872.

Obrigfeitliche Befanntmadungen.

Der Malergefell Bermann Ruffel aus Salle ift bes Diebstahls befculbigt. Da fich berfelbe burch Entfernung von feinem bisberigen Aufenthalte ber Blucht verbachtig gemacht, fo ift beffen Saftnahme beschloffen und werden alle guftandigen Beborben erfucht, Diefen Beichluß gur Musführung gu bringen.

Barel, ben 24. October 1872. Großherzogliches Dbergericht. A. B. Efden.

Ballroth.

Es wird noch barauf aufmertfam gemacht, bag außer ben festgefehten Martten noch an jedem Dienftag Des Monats Rovember b. 3. hiefelbft Biebmartt abgehalten wirb.

Bever, 1872 Detbr. 20.

Der Stadtmagiftrat.

v. Parten.

Gerbes

3m Monate Rovember b. 3. wird ber Stadts biener Frang jur Dienftboten-Rrantencaffe erheben: 1., von jedem Dienftboten einen Beitrag von 10 gf., 2., von ber Berrichaft für je en ihrer Dienftboten einen Beitrag von 5 gf. Bever, 1872 October 19.

Stadtmagiftrat.

v. Sarten.

Gerbes.

Der am 14. October d. 3. aus= fällig gewordene

Vareler Kramermarkt findet mit Genehmigung Großherzog= lichen Staatsministeriums am

6., 7. und 8. Nov. d. 3.

Varel, aus dem Stadtmagistrate, 1872 Oct. 23.

3. B.: Dugend.

Teftamente-Eröffnung.

Das von der fürglich verftorbenen Chefrau bes Gartners Diebrich Bilbelm Schöttler ju Jever, Bilbelmine, geb. Bronner, bem Amtsgerichte am 29. Dai b. 3. verflegelt übergebene Teftament foll am Donnerftage, ben

14. Rovember d. 3.,

Bormittags 11 Uhr, publicirt werben. Sever, 1872 Detbr. 24.

Umtsgericht, Abth. 1. Driver.

Albers

Siel=Sache.

Die Schaugraben im Schauungsbezirte Patens find gegen ben 10. Rovbr. b. 3. gehörig ju reinigen, bei Bermeibung von Roften.

Rufchenftebe, 27. Detbr. 1872.

C. S. Sten, Gefchm.

Ausverdingungen.

Die Bimmer= und Maurerarbeit jum theilmeifen Abbruch und Bieberaufbau meines in Tettens belenen zweiftodigen Bobnhaufes werbe ich am

1. Nov., Nachmittags 4 Uhr, in Sanffen Birthshaufe ju Tettens ausverdingen. Altgarmsfiel. Dubben.

Das bei Altgodens zwischen der hohemeyer und harenburger Brude liegende Stückland, groß 4 Grafen 183 Muthen rheinl., soll gegraben und mit Graben durchzogen werden und fieht zur Berdingung ber besfallsigen Arbeiten an qualificirte Mindeftfore bernbe Termin an auf

Sonnabend, den 2. Nob. d. 3., Nachmittags 3 Uhr.

Annehmungeluftige wollen fich an Ort und Stelle rechtzeitig einfinden.

Goben", ben 26. October 1872. Graflich von Bedelsche Rentei. Greiff.

Berpachtung.

Um Mittwoch, ben

6. Novbr. d. 3.,

bes Nachmittags 2 Uhr, tommen in Seegen Births-haufe zu Biarben ber Gemeinbewarf und circa 58 Matten Rirchen- und Pfarrlaubereien, meiftens befte Fettweiben, jur öffentlichen Berpachtung und werben Pachtliebhaber hierdurch eingeladen, fich ju bem Zermine einzufinden.

Biarden, 1872 Detbr. 26.

Rirchenrath.

Bergantungen.

Am Freitag, ben

1. November d. 3.,

Nachmittage um 2 Uhr anfangend, läßt ber Berr Inspector Rettig wegen Beggugs von bier in seiner Bohnung in Der großen Kaferne an ber Roonstraße, Eingang von ber Ronigoftrage im öfflichen Flügel, öffentlich meiftbietend auf übliche Bablungsfrift vertaufen :

Sophas, Tische, Rommoben, 2 flumme Diener, 6 Stuble, 6 Gartenftuble, 2 bo. Bante, 1 bo. Tisch, 1 Blumentisch, Schildereien, Daus und Rüchengerath, 2 Scheibenbuchsen, biverse Kleibungsstude, auch verschiedene Tapisserie-Gegenstände.

Bilhelmshaven, ben 25. Octbr. 1872. Deinardus, Auctionator.

Ochweine Berfauf.

Der Handelsmann Johann S. Claußen zu Isums läßt am

Sonnabend, den 2. Nov. d. J., Nachmittags I Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft in Jever:

ca. 40 Stück große u. kleine Schweine, bester Race,

auf Bahlungsfrift meiftbietend ber-

Raufliebhaber werden eingeladen. Bever, 1872 October 25.

v. Cölln.

Der Arbeiter Albert Gilers ju Boslapp läßt Umftanbe halber am

6. Novbr. d. 3.

in bes weil. Arbeiters Bilbelm Grufing Bohnung au Rufterfiel:

1 vollst. Bett, 1 Sommermantel, 1 Kleidersschrank, 1 fl. do., 1 Banduhr, 2 Tische, 4 Stuble, 1 Koffer, Schilbereien, 3 eis. Topfe, 1 Theefessel, 1 Joch, 1 Beil, 1 Cassemühle, I Dreifuß, Fenstergardinen, 3 Unterlaten und was noch mehr vorkommt

öffentlich meiftbietend burch ben Unterzeichneten vers Taufen. Raufer werben eingelaben.

Fedderwardergroden, 1872 Octbr. 25. 3angen, Amteb. Geb.

Gemeindefache.

Am 6., 7., 8. und 9. Novbr. d. 3. werden vom Unterzeichneten an ben Rachmittagen von 2 bis 6 Uhr folgende Anlagen erhoben :

Gemeindeanlage: nach bem Armenbeitrage ein halber Beitrag, und vom Reinertrage ber Grundund Gebaudefteuer von jedem Thaler 2 fm.

Weganlage, a Jud 1 gf. 8 fw., Kirchenantage, a Gras 1 gf. 3 fw., Schulanlage, a Gras 6 gf Schortens, Octbr. 26. 1872.

B. B. Gerbes, Roft.

Armen=Sache.

Gin 13jahriges Dabchen ift in Roft und Pflege

ju geben und werden geeignete Unnehmer ersucht, fich bieferhalb am

Sonnabend, den 2. Novbr. d. 3., Morgens 11 Uhr, in Sinrichs Birthshaufe hiefelbft einzufinden.

Sobenfirchen, 1872 Detbr. 26.

Die Armencommiffion. R o I b e.

Schul=Sachen.

Am Sonnabend, ben 9. Nov., Rachmittags von 2 bis 6 Uhr, werde ich in B. Bolfens Gasthause zu Tettens die diesjährige Schulanlage beben. Biallerns, 1872 Oct. 21.

S. Dirtfen, Schuljurat.

Bur Erhebung einer Accumer Schulanlage find folgenbe Termine angefeht:

1., am Mittwoch, ben 6. Nov. d. I., Bormittags, in Abrahams Wirthshause ju Accum, und

2., am Donnerstag, den 7. Rov. d. 3., Bormittage, zu Langewerth in Martens Birthehaufe. U. Carftens, Rchfr.

Jeverl. Prediger=Wittmen=Caffe.

Die Intraden dieser Kasse sind an den drei nächstsolgenden Marktstagen Mittags zwischen 12 und 2 Uhr und Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr in meiner Wohnung zu entrichten. Außerdem werde ich vom 24. October bis zum 6. Rov. incl., an den Wochentagen Nachmittags von 5—6 Uhr Zahlungen entgegennehmen.

Sever, 1872 Detbr. 19.

Rlusmann.

Wrandversicherung für Gebäude.

Um 4. November werde ich bie erkannte Unlage für Diffrict Sillenftebe (Suben und Dorf) in meinem haufe erheben.

Sillenstebe. Gaftwirth 3. S. Janffen.

Um Freitag, den 1. November, Nahmittags 5 Uhr, werde ich in D. Garms Gasthause anwesend sein, um die jeht fällige Anlage zu erheben. Biefelser Grashaus.

B. Behelein, z. D.

Um Sonnabend, den 2. Nov. d. J., Nache mittags von 2 bis 5 Uhr, werde ich in Gaftwirth Peters Saufe in Tettens die erkannte Brandcassen Anlage für Gebäude heben.

Biffenbaufen, Octbr. 26. 1872.

8. 2. 3hnfen.

Motificationen.

Meinen acht engl. Schafbod empfehle jum Des den. Dedgelb 71/2 Gf. Baffens.

Frerich Burchards.

Muf 1. Rovbr. eine Demoiselle für eine Gaftwirthschaft. Bu erfragen in ber Exp. b. Bl. unter Rr. 79.

Dienstag, ben 5. November,

bei

Tanzmusik

Footen im Duntagel.

Durch bedeutende Zusendungen wurde mein Lager bon

dinter=Paletotstof

in allen Qualitaten und Meuheiten fortirt, besonders empfehle ich die bekannten Prima-Qualitäten.

Fertige Anzüge Bas liefere ich in möglichft furger Beit. October 25. 1872.

Gin bei Bever belegenes Wirthshaus bat gu verfaufen

Bebren 8.

Diejenigen, welche an ben Rachlaß meines fel. Mannes, Dr. med. Bollers ju Dooffiel, noch aus Rechnung für ärztliche Bemühungen Schulben, bitte ich, mir bis jum 15. Rovember b. 3. Jahlung ju leiften, ba nach Ablauf Diefer Frift Die Ausftanbe eingeflagt werben muffen. Bugleich forbereich etwaige Gläubiger auf, ihre Anspruche innerhalb derfelben Beit bei mir geltend gu machen. Dooffiel.

Dr. med. Bollers Bive.

Gin in ber Zeverfchen Marich belegenes Land= gut, groß 82 Matten, hat ju verfaufen Bebrens.

Berfchiebene Gummen habe ich in Auftrag ge-Wechfel zu betegen.

Jever. 3. G. G. Rleticher

Bu belegen: April 1873 28,000 Thir. Golb., Mai 1873 10,000 Thir. Gold und 8500 Thir. Gold gegen fichere Banbhppothet. Beber.

Bebrens. Das Schlachten ben Schweine beforgt gegen eine Bergutung von 20 gf. für junge und 1 Thir. 5 gf. für alte Schweine

Dünkagel, 1872 Dct.

3. Footen.

Befucht. Begen fchwerer Erfrankung meines Dienstmaddens fuche ich noch jum I. Rovember b. 3. ein anderes.

Sever, 1872 Detbr. 28.

Frau Gymnafiallehrer Rlusmann.

Bom erften Rovember an werde ich für biefige Bader gutes Schwarz-Brod vertaufen und bitte meine Gonner um vielen Bufpruch.

Job. Jürgens, Bimmermfir. Sever, Mühlenftraffe.

Saiten für Bioline, Bioloncell und Bag, marunter romifche Biolinfaiten und feibene Quinten, Biolinen und Guitarren, fowie Biolinbogen in ver-fchiebenen Sorten, Birbel, Stege, Capabafter, Sais tenhalter und Calofonium empfiehlt

3. 8. G. Trendtel.

Mein halbengl. Schafbod bedt fur 10 gf. Bichtens. B. 3ben. J. H. Harms.

Diefen Binter am Dienstage und Donnerstage jeber Woche, Abends,

und am Sonntage

mogu freundlichft einladet

R. M. Tiaarfe Bittme.

Sooffiel, 1872.



Auf Bestellung tag= lich ausgezeichnetes Mindfleisch

Leiser D. Josephs.

Club

jeden Mittwoch und Sonnabend, wozu freundlichft einladet D. D. Biggers.

Aniphauferfiel.

Begen Beranberung municht feine Drefchmafchine ju verfaufen

Großgarms. G. Dubben.

Bei 600 Thir. Gint. wird ein ficherer und gemanbter Mann als Muffeber gefucht. Fachfenntnif nicht Bedingung. F. Schumann, Markgrafen Str. 19, Berlin.

Auf Mai 1873 habe ich 2 Bohnungen gu Schaarreibe ju vermiethen.

Marienfiel.

C. B. Meenen.

Meinen zweijahrigen Stier (Blauschimmel) halte jum Bededen ber Rube beftens empfohlen. Dedgelb 20 gf. Gleichzeitig empfehle meinen Eber hiefiger Race jum Bebeden ber Mutterschweine gegen ein Dedgelb von 15 gf.

Fr.=Mug.=Groden. C. G. Sinrich s.

Bu berfaufen. 1 Laft gute Effartoffeln.

3. M. Behrens in Bartel.

Ginen echt englischen Schafbod empfehle ich jum Deden ber Mutterschafe gegen ein fofort ju entrichtendes Dedgelb von 15 Ggr. Baffens. Gerb. Rofter.

Meinen tiefgefühlten Dant Denen, bie mir gum 23. bis. ihre Theilnahme und Guld offen befundet

Gillenftebe, 1872 Detober 25.

2. Detden.

Landwirthichaftlicher Berein. Sigung am Donnerftag, ben 31. b. D., Abends 6 Uhr, in Bublfs Gafthaufe ju Dookfiel.

Weame, Giftmeizen gegen

Paquet 21/1 Ggr., Pfund 20 Ggr.,

Carl Schaller Rachfolger in Bremen.

Magdeburger Feuerversicherunge=Gefellschaft.

Bir haben nach bem Tobe unferes bisberigen Agenten, herrn A. Moshorn in heppens, Die Agen= tur für bas Preuß. Sabegebiet, fowie für Deppens

und Umgegend, bem Derrn 21. Robbelen in Bilhelmshaven übertragen, mas wir hiemit jur öffentlichen Rennts

nif bringen.

Sannover, im October 1872.

General-Agentur ber Magbeburger Feuerverficherunge=Gefellichaft.

G. Lübrecht. Sugo Schoen. Bezugnehmend auf vorftebenbe Anzeige, empfehle ich mich jur Unnahme von Berficherungs-Untragen für genannte Gefellichaft und bin gur Ertheilung jeber gewünften Auskunft gern bereit. Möbbelen,

Agent ber Dagbeburger Feuerverfich .. Gefellichaft, jugleich Agent D. Magbeburger Allgem. Ber f .= 9 t.= Befellich

In ben nachften Zagen trifft ber Unterzeichnete in Bever ein und empfiehlt fich jum Repariren und Stimmen ber Inftrumente. Muftrage mirb Derr Gaftwirth Rehmftebt im ichwarzen Baren gutigft entgegen nehmen.

Detober 26, 1872. 23. Spbarth junr. aus Dibenburg.

Sifenhaltige Chocolade aus ber Fabrik von Dablftebt u. Bolfen, Oldenburg, in neuer frifcher Baare empfiehlt

3. 8. G. Trendtel.

Um Reformationsfeft

Tanzmulu

bei

G. Folfers ju Raifershof.

Bu bermiethen. Gin in ber Gielftrage belegenes Saus mit vielen Raumlichkeiten, Stallung fur Bieh und Pferbe, mobei auch Gartengrund, habe auf mehrere Sahre ju Der Untritt fann nach Belieben von vermiethen. Mitte Rovember bis Dai gefcheben.

Reuftabtgöbens.

Calmer de Zaube.

Mis Urat und Geburtshelfer empfiehlt fich Franz Harms,

Dr. med. ju Bever, wohnhaft St. Unnenftraße, herrn Rim. 3. S. harms.

Das ben Erben ber weil. Chefrau bes Bimmers manns Johann Beinrich Beber ju Begshorn gebos rige, in hiefiger Gemeinde belegene Sauslingshaus mit Gartengrund, "Begsborn" genannt, foll jum Untritt auf 1. Mai 1873 unter ber Sand verfauft

Raufliebhaber wellen fich

Freitag, den 1. November d. 3., Abends 6 Uhr, in Gb. Behrens Birthshause hiefelbft jum Contrabiren einfinden.

Sollte ein Bertauf nicht ju Stande tommen, fo foll die Stelle in bemfelben Termine auf 1 ober mehre Sahre öffentlich verpachtet werben und werden beshalb auch Pachtliebhaber eingelaben. Sillenftebe, 1872 October 22.

A. Ziemen 8.

Niederlage

Liebig's Fleisch-Extract.

Bon obigem Fleischertract erhielt ich neue Zusendung und empfehle denselben

in Töpfen bon 1/8 Pfd.

à 15 Sgr. Crt.,

in Töpfen von 1/4 Pfd.

in Töpfen von ½ Pfd. à 1 Thir. 20 Sgr. Crt.,

in Töpfen von 1 Pfd.

à 3 Thir. 5 Sgr. Ert. Wiederverfäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

J. F. G. Trendtel.

Die mir aus Bergantungen fculben, werben erfucht, innerhalb acht Tagen Bablung ju leiften, mibris genfalls gerichtlich verfahren wirb. Biarderhof, Detbr. 23. 1872

Geeben.

Reformationsfeft, Octbr. 31.,

Herren= und Damenclub.

woju freundlichft einlabet Meberns.

3. a. Bobifen.

Gefucht. Muf fogleich ober 1. Rovember ein zweiter Anecht.

5. Z. Gerriets Bme. Befterbaufen. Begen Mangel an Plat habe ich zu verkaufen:

1 faft neues mab. Sopha, 2 neue einschl. Bette ftellen, 2 Betten, 1 Bubbelei, 1 zweithur. Rleis berfchrant, einige Lifche.

Dammen in Bigrben.

Rebaction, Drud u. Berlag von E. E. Metter n. Soone in Bever. - hierzu eine Beilage. -

Beilage

ju Dr. 170 des Jeverschen Wochenblatts vom 29. October 1872.

Motificationen.

Der Schuhmacher Carl Methfessel zu Seppens wunscht fein auf ber Norbergaft bei Tever belegenes, ju zwei Bohnungen eingerichtetes haus nebst Garten jum Antritt auf ben 1. Mai f. J. zu verkaufen.

Rauflustige wollen fich balbigft an ben Unter-

zeichneten wenten.

Bever, Steinftrage.

3. Dammann.

Landwirthschafelicher Werein zu Reugarmsfiel am Mittwoch, ben 80. October, Albends 6 Ubr.

tober, Abende 6 Uhr. Tagebordnung: Berathung um Unschaffung einer Dampfbrefcmafdine auf Actien,

Beantwortung eines Schreibens vom landwirths ichaftlichen Berein ju Kaifershof. Um gahlreiche Betheiligung bittet

b. z. B.

Gefucht.

Auf fofort ober jum 1. Novbr. ein zweiter Rnecht.

Belmftebe bei Sobenkirchen.

Johann Brören.

Bu miethen gefucht.

Gin gebrauchtes, gut erhaltenes Forte-Piano, auf die Dauer von 5 Monaten. Gefällige briefliche Offerten nebst Bedingung werden bei bem Gastwirth Popten in Babbewarden erbeten.

Babbemarben, Detbr. 23. 1872.

Berpachtung.

Für Georg Bernhard Duden Bwe. von Kleinsoftiem fann ich die von ihr bewohnte Landhäuslingsfelle, besiehend aus Daus und Garten, 4 Grasen Burfenne, 1 Gras beim Hause, 4 Matten Moorland, 5½ Scheffel Saats Geestland und 1 Torfmoor im Sumpsmoor, von Mai 1873 an, auf 6 Jahre verpachten.

Liebhaber hierzu wollen fich bei mir ober ber

Eignerin einfinden.

Schortens, 1872 Dct. 23.

D. A. Gilfs.

Mue nur möglichen

Put-Artifel,

wie hute in allen Formen, echte Strauße und Fantafie-Febern, Parifer Blumen, Rebe, sowie echten Sammt und Ripps in allen Farben empfiehlt billig Bertha Binternell

Pubarbeiterinnen erhalten boben Rabatt.

Am Reformationstage

Tanzmusif

2 anz

D. R. be Jurten in Forrien.

Um Reformationsfest

Tanzmusik

D. 3. Bimmermann, Gottels.

Umftande halber habe auf den 1. Rovember eine Bohnung ju verpachten.

Pannewarf.

U. Duben.

Gänzlicher Ausverkauf.

Durch bas Ableben meines Bruders, Meffersschmieb 3. 2. Sinrichs, wurde bas Geschäft bessselben gänzlich aufgehoben und beabsichtige ich baber, im Sause des Berfiorbenen einen Aus verkauf seines Lagers, bestehend aus Tranchirs, Tische, Desettmeffern und Gabeln, Rasirs und Taschenmessern 2c., zu sehr heruntergesehten Preisen abzuhalten.

Bugleich ersuche ich Diejenigen, die noch Sachen gu repariren bort haben, biefelben innerhalb 14 La-

gen abbolen gu wollen.

C. S. Sinrichs, Bormund.

Bever.

Um Reformationsfeste

für junge Leute,

wozu freundlichft einladet

Tettens.

B. Bolfen.

In unterzeichneter Buchhandlung ift vorrathig

Der Gesellschafter

preis à Stud 4 Sgr.

Bieberverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. Jever. C. L. Metteter & Göbne.

Seit einigen Tagen fehlen in meiner Beite 2 Lammer, englischer Race, mit schwarz gestedtem Kopf und Beinen. Um Auskunft über ben Berbleib bersfelben wird gebeten.

Sohemerther Grashaus.

M. von Beimburg.

Borrathig bei Unterzeichneten:

Lahrer hinkende Bote

Preis à 4 Sgr Biederverkäuser erhalten hohen Rabatt, Jever. C. L. Metteker & Söhne.

Bremen.

Alberti's Hotel.

Table d'hôte 2 Uhr. Restauration à la carte.

Donnerstag den 31. October,

mozu einlabet Mibboge.

M. 3. P. Dornbufch.

bei

bei

Bei Unterzeichneten ift zu haben: Der Historien-Kalender auf bas Jahr 1873,

auf das Jahr 1873, a Stud 2 gs., a Dug. 16 gs. Der Jeversche Tafelkalender,

> auf das Jahr 1873, a Stud 21/1 gs., a Dsd. 20 gs. Der fleine Kalender,

à Stud 1 gf., à Dug. 8 gf. Jever. Metteter & Gobne.

Sped in ausgezeichnet iconer bider Baare empfiehlt billigst 3. S. G. Dufer.

Sever, St. Unnenftraße.

Goeben traf ein:

Der Daheimkalender

für 1873.

Sever.

Preis 15 Sgr. — C. L. Metteter & Söhne, Buchhandlung.

Ich empfehle bereits eingetroffene Gerbst=u. Winter=Artifel, als:

Doubel, Buckstins, Tuch n. Tricots, ferner:

Winter Paletots u. Jacken, Fanchons, Seelenwärmer, Kopfshawls, Pulswärmer, Sandschuhe, Kapuzen und Baschlicks,

in neuen Dessins und Farben. Auch bringe ich meine mustersertigen Stickereien, sowie 2Bolle u. Verlen

in gütige Erinnerung. Sookfiel, 1872.

H. F. Renken.

Ich habe auf Mai 1873 noch 8 bis 12 Matten Land zum wechselweisen Gebrauch zu verpachten.
Reugarmssiel. D. I. Graalfs.
Ein paar gute Arbeitspferde hat zu verkaufen

Blauen und weißen Flanell, [Boje u. Coating erhielt in schöner Qualität und empfehle solches zu billigen Preisen. Soofsiel, 1872.

S. F. Renten.

In bem von mir bewohnten Saufe an ben Unlagen muniche ich eine Stube nebft Schlafflube und Ruche auf diesen Serbst ober nachsten Mai noch zu vermiethen. Auch bin ich nicht abgeneigt, statt dies ses ben vorderen Theil des Hauses an eine kleine Familie abzugeben.

Bangerstraße.

C. Tiarts.

Bon ben gegen Suften und Beiferteit langft beliebten

Riefernadel-Extract-Bonbons empfing wieder neue Zusendung.

Der Labrer bintende Bote für 1878 Preis 4 gf., vorrathig bei 3. F. G. Erenbtel.

Gefucht.

Bant, Det. 15.

G. Lauts.

Ich habe noch zwei Wohnungen auf Mai 1873 ju vermiethen.

M. Athen, Sorumerfiel.

Caffee mit schwarzen Bohnen, pt. Pfb. 5 gf., empfiehlt 3. F. G. Trendtel.

Berlobunge=Anzeige.

218 Berlobte empfehlen fich: Angufte Doden. Diedrich Siedenburg.

Babbewarben.

Göbens.

Geburts=Ungeige.

Beute wurde uns ein Sohn geboren. Rahrdum, den 27. October 1872. Sofer u. Frau, geb. Sajen.

Todes-Ungeigen

Am 27. diefes Monats, 10 Uhr Morgens, murbe mein lieber Gatte und unfer guter Bater Sarm Gerhard Brahms

burch einen fanften Tod von unferer Grite genommen. Diefen schmerzlichen Berluft jur Anzeige von ber

tiesbetrübten Wittwe und Kindern. Altgobenferhörne, ben 27. October 1872. Die Beerdigung findet Freitag, ben 1. Novems

ber, ftatt.
Um 25. October, Rachmittags 3 Uhr, entschlief fanft und ruhig an ber Lungenentzundung im Gophienstift mein einziger hoffnungevoller und unvergefe

licher Sohn und unfer lieber Bruber Friedrich Theodor Graffs in dem blubenden Alter von 21 Jahren 10 Monaten.

Theilnehmenden Bermandten, Freunden und Bestannten widmen biefe Traueranzeige

bie tiefbetrubte Mutter und Schweffern. Biarben, 1872 October 29.

Gestern Abend 10 Uhr ftarb unfer lieber Sohn De in rich

an ben Folgen ber halbbrunne im Alter von 7 Jahren 4 Monaten, welchen Berluft wir Berwandten und Bekannten betrübten herzens zur Anzeige bringen. Neuenbe, 1872 Octbr. 26.

Berittener Auffeber Spedmann und Frau.

Dankfagung.

Allen benen, Die unferm feligen Bater und Bruber 3. 2. hinrichs bas lehte Geleit gegeben, fagen wir hiermit unfern beften Dant.

Die Ungehörigen,